



Der Name für Ihre Monteurunterkunft - Machen Sie sich einen Namen

Bei der Namensfindung für die von Ihnen angebotenen Monteurzimmer oder Monteurwohnungen ist Kreativität gefragt. Der Name der Unterkunft ist das Erste, was Ihre Gäste zu sehen bekommen und was ihnen in Erinnerung bleibt – oder auch nicht. Erfahren Sie hier, worauf Sie bei der Entwicklung eines passenden Namens achten sollten und wie Sie ihn zum Aushängeschild für Ihre Mietobjekte machen.

Den richtigen Namen für die eigene Monteurunterkunft finden



Wer ein Monteurzimmer oder eine Monteurwohnung vermietet, benötigt für seine Unterkunft einen geeigneten Namen, der gewisse Kriterien erfüllen muss. Er sollte schön klingen, klar machen worum genau es sich handelt und potentielle Mieter auf Anhieb neugierig machen. Der richtige Name einer Monteurunterkunft ist äußerst wichtig, da er ein wesentliches Erkennungsmerkmal ist und bei den Interessenten direkt bestimmte Assoziationen weckt.

Bei der Entscheidung für den optimalen Namen der Monteurunterkunft sind die Fragen zu beachten: Was genau wird angeboten und welcher Name passt zu diesem Angebot? Der Vermieter sollte auch auf sein Bauchgefühl hören und einen Namen wählen, mit dem er sich selbst wohl fühlt und hinter dem er voll und ganz steht – denn schließlich repräsentiert ein Vermieter seine Monteurunterkunft vor der Öffentlichkeit. Daher sollte die Wahl für einen Namen gut überdacht werden, damit man sie später nicht bereut.

Der Ursprung eines Namens kann in verschiedenen Bereichen liegen. Man kann eine komplett freierfundene Fantasie-Bezeichnung wählen, eine Sachbezeichnung des Geschäftsgegenstandes nutzen, den Namen des Vermieters einbauen oder auch eine Mischung aus allen verwenden. Schlussendlich ist eine gute Kombination zwischen Sachlichkeit sowie auch Emotionalität vorteilhaft. Außerdem sollte der Name einer Monteurunterkunft nicht zu lang sein. Kurze Namen sind prägnanter und lassen sich besser und vor allem leichter merken.

Der Name einer Monteurwohnung oder eines Monteurzimmers sollte einen potentiellen Gast sofort wissen lassen, um was genau es sich handelt und was dieser zu erwarten hat. Daher ist es

auch wichtig keine falschen Erwartungen bei den Interessenten zu wecken, zum Beispiel sollte einer Monteurunterkunft in der Stadt nicht der Name Landgasthof gegeben werden. Es gilt: Was der Name verspricht, das sollte er auch halten. Hat die Monteurunterkunft einen direkten Bezug zu berühmten Persönlichkeiten, geografischen Besonderheiten wie zum Beispiel einem See oder historischen Ereignissen, so kann dies durchaus auch mit in den Namen einfließen.

Ein Vermieter sollte keine Angst davor haben seiner Kreativität freien Lauf zu lassen, sofern die wichtigen Kriterien erfüllt sind. Die eigene Familie und gute Freunde können prima als Entscheidungshilfe dienen, in dem sie verschiedene Namensvorschläge bewerten und genau erklären, welche sie gut oder schlecht finden, welche gar nicht passen und welche auf Anhieb gefallen, weil sie einen positiven Eindruck vermitteln.

Tipp: Bei einer Namensfindung sollte auch geprüft werden, ob der Wunsch-Name noch als Internetadresse (URL) frei ist – eventuell auch in Verbindung mit dem Namen der Stadt in der sich die Monteurunterkunft befindet. Denn wird eine Website geplant, ist es wichtig, dass sie denselben Namen besitzt wie die Unterkunft an sich, damit die Zugehörigkeit erkennbar ist, zum Beispiel „Monteurunterkunft Müller“ und www.monteurunterkunft-mueller.de.

WICHTIG: Trotz sorgfältigster Recherche zu unseren Artikeln und Berichten können wir keinerlei Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. In rechtlichen Angelegenheiten sollten Sie immer Ihren Anwalt oder Steuerberater fragen.